

Feuerungskontrolleure-Tagung, 25./26. Okt. 2010, Schwerzenbach

# Feuerungskontrolle im Kanton Zürich: Administration

Petra Hänni, Emissionskontrolle

# Inhaltsverzeichnis

- **Erfolgsberichte**
  - Stand Holzfeuerungskontrolle
  - modifiziertes Erhebungs-Formular
- **Rahmenvereinbarungen Holzfeuerungskontrolle**
  - 2 verschiedene Verträge
  - Anforderungen
  - Zeitplan + Anmerkungen

# Erfolgsberichte:

## 1. Stand Holzfeuerungskontrolle

### **wichtige Neuerung seit 2007:**

- Holzfeuerungskontrolle < 70 kW

### **Erfolgsberichte 2007:**

- vereinzelte Gemeinden haben mit Holzfeuerungskontrolle begonnen

### **Erfolgsberichte 2008:**





- die meisten Gemeinden sind bereit für Holzfeuerungskontrolle 2009/10

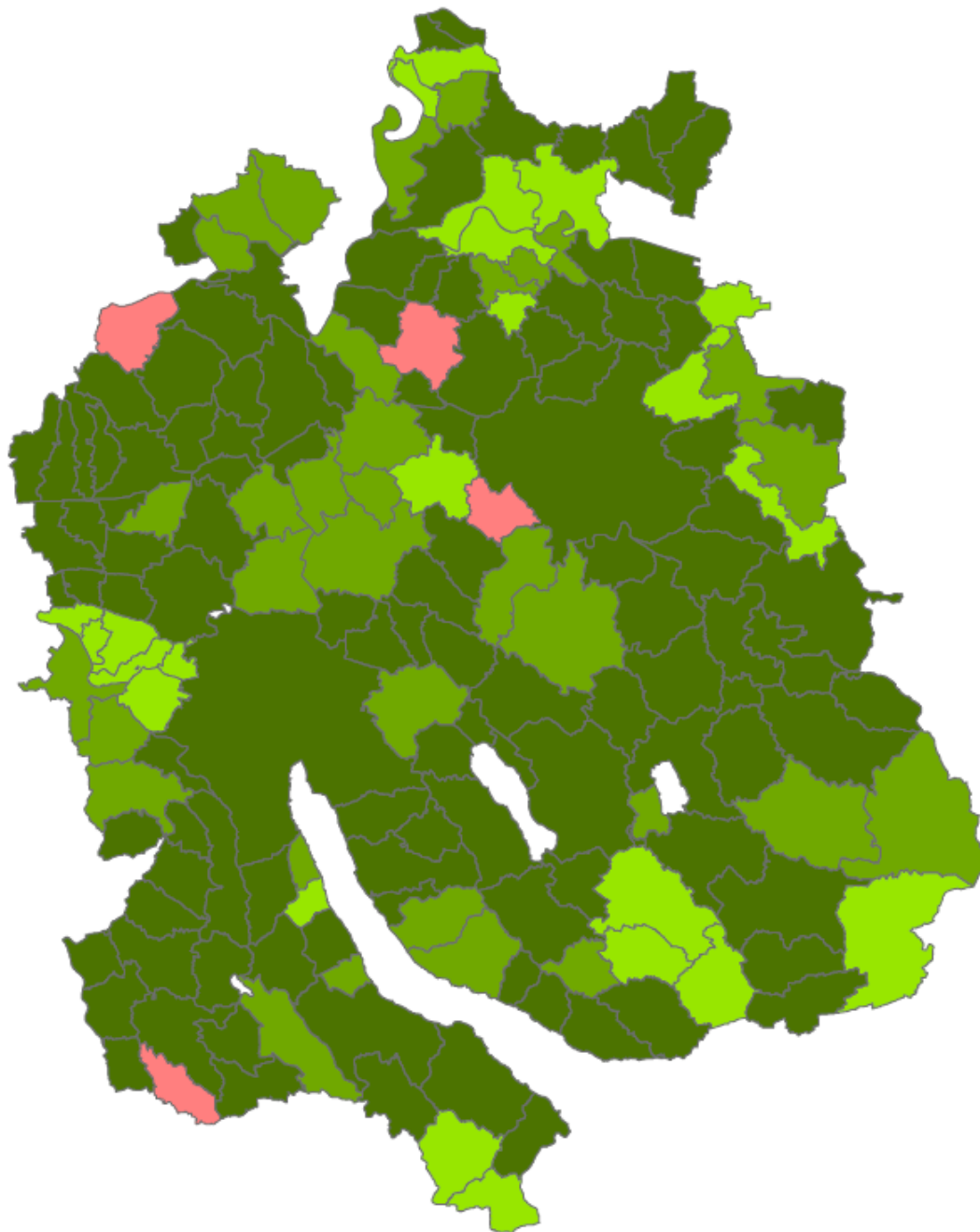
### **Erfolgsberichte 2009:**

- Nahezu alle Gemeinden haben mit Holzfeuerungskontrolle begonnen

# Stand Holzfeuko

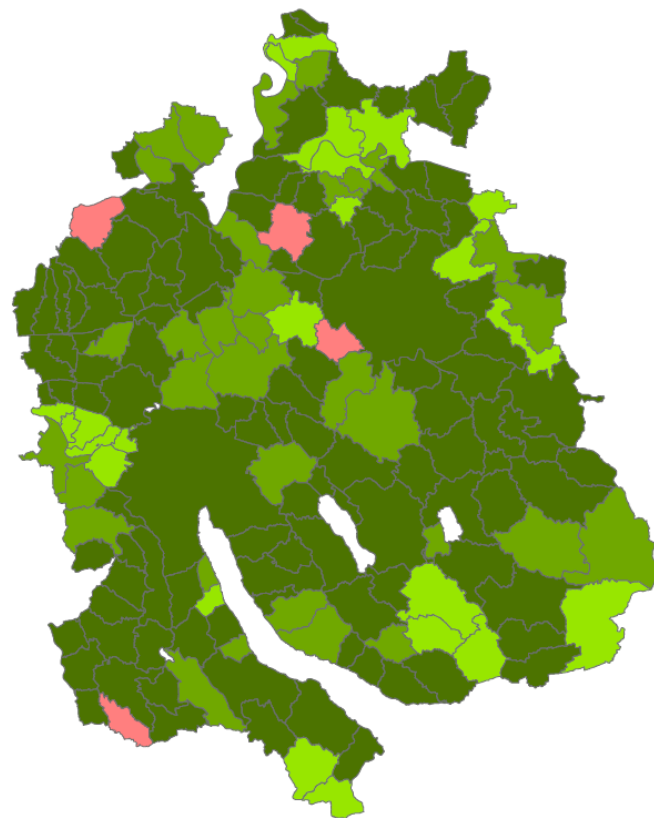
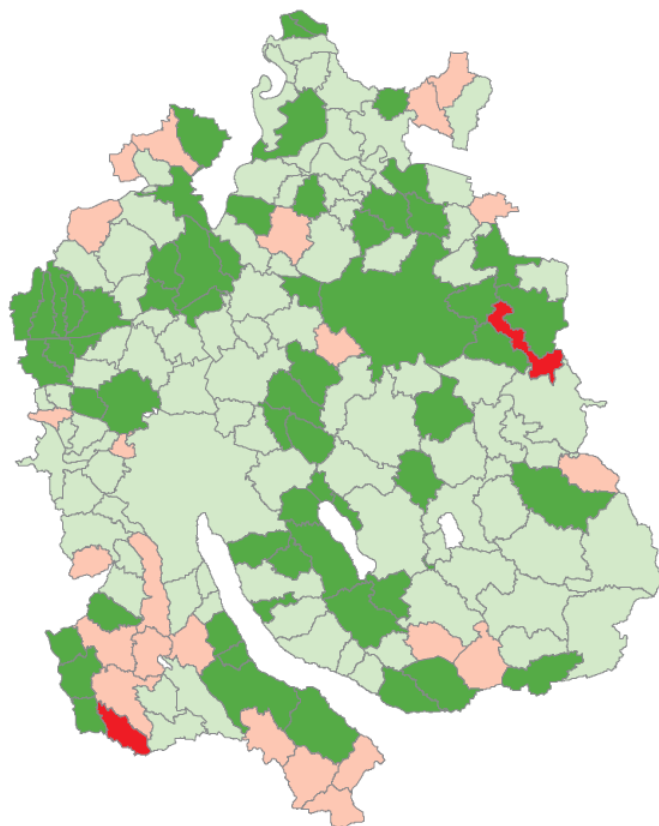
(aus Erfolgsbericht 09)

-  Holzfeuerungskontrolle etabliert
-  für Kontrolle bereit bzw. bereits begonnen
-  Holzfeuerungskontrolle im Aufbau
-  noch nichts wesentliches veranlasst



# Stand Holzfeuerungskontrolle Kt. Zürich

Vergleich: 2008 - 2009



# Erfolgsbericht:

## 2. Modifiziertes Erhebungs-Formular

### Was ist neu?

- beim Anlagebestand:  
Prozentsatz der *Sichtkontrolle-pflichtigen* bei Holzfeuerungen bis 40 kW  
sowie der *Emissionskontrolle-pflichtigen* bei Holzfeuerungen zw. 40+70 kW
- bei Anzahl kontrollierten Holzfeuerungen (inkl. Beanstandungsquote):  
Unterteilung in *Sichtkontrolle* und *Emissionskontrolle*  
sowie Unterteilung in Öl/Gas und Holz bei Stichproben

# Erfolgsbericht: modifiziertes Formular 1. Teil

<b>[1] Feuerungskontrolle für Öl-, Gas- und Holzfeuerungen</b>			
<b>Erfolgsbericht für das Kontrolljahr 2010</b>			
Für die Stadt / Gemeinde		Gmde.-Nr.	
<b>[2] Anlagenbestände (gesamte Anzahl aller Anlagen in der Gemeinde)</b>			
Anzahl Ölfeuerungen bis 1000 kW / davon Low-NOx [%]		/	[%]
Anzahl Gasfeuerungen bis 1000 kW / davon Low-NOx [%]		/	[%]
Anzahl Holzfeuerungen bis 40 kW / davon Sichtkontrolle-pflichtig [%]		/	[%]
Anzahl Holzfeuerungen 40-70 kW / davon Emissionskontrolle-pflichtig [%]		/	[%]
Total (gesamte Anzahl aller Anlagen in der Gemeinde)			
<b>[3] Feuerungskontrolle ohne Beteiligung von Fachfirmen (BAFU Modell 1)</b>			
Ölfeuerungen kontrolliert durch Feuerungskontrolleur (Anzahl)			
beanstandet [%]			[%]
Gasfeuerungen kontrolliert durch Feuerungskontrolleur (Anzahl)			
beanstandet [%]			[%]
Holzfeuerungen kontrolliert durch Feuerungskontrolleur (Anzahl)			
Sichtkontrolle / Emissionskontrolle			
beanstandet Sichtkontrolle [%] / Emissionskontrolle [%]		[%] /	[%]

# Erfolgsbericht: modifiziertes Formular 2. Teil

<b>[4] Zusammenarbeit mit Kaminfeger oder Fachfirmen (BAFU Modell 2)</b>		
Ölfeuerungen kontrolliert durch Feuerungskontrolleur (Anzahl)		
beanstandet [%]		[%]
Ölfeuerungen kontrolliert durch Fachfirmen (Anzahl)		
beanstandet [%]		[%]
Gasfeuerungen durch Feuerungskontrolleur kontrolliert (Anzahl)		
beanstandet [%]		[%]
Gasfeuerungen kontrolliert durch Fachfirmen (Anzahl)		
beanstandet [%]		[%]
Holzfeuerungen durch Feuerungskontrolleur kontrolliert (Anzahl)		/
Sichtkontrolle / Emissionskontrolle		/
beanstandet Sichtkontrolle [%] / Emissionskontrolle [%]		[%] / [%]
Holzfeuerungen kontrolliert durch Kaminfeger/Fachfirma (Anzahl)		/
Sichtkontrolle / Emissionskontrolle		/
beanstandet Sichtkontrolle [%] / Emissionskontrolle [%]		[%] / [%]
Stichproben durchgeführt (Anzahl, ca. 5%): Öl oder Gas / Holz		/
Stichproben beanstandet Öl oder Gas [%] / Holz [%]		[%] / [%]
<b>[5] Controlling Konzept, Qualitätssicherung</b>		
Besuchsjahr (Audit über Administration, Kontrollprozedere, Qualifikation):		
<b>[6] Verantwortlicher Feuerungskontrolleur</b>		
Name, Vorname (evtl. E-Mail für periodische Informationen)		
Datum und Unterschrift der Stadt oder Gemeinde (Gemeindeverantwortlicher):		

# Fragen?

# Rahmenvereinbarungen

## Holzfeuerungskontrolle bis 70 kW

- zwei unterschiedliche Verträge:
  - *Sichtkontrolle* Holzfeuerungen  
(hauptsächliche für Kaminfegermeisterbetriebe)
  - *Emissionskontrolle* Holzfeuerungen  
(hauptsächliche für Holz-Servicefirmen)
- gleich aufgebaut wie bestehende Rahmenvereinbarung Öl-/Gasfeuerungen
- *Ergänzen* die bestehenden Öl-/Gasfeuerungs-Verträge:  
bestehende Liste im Internet wird 3 Spalten erhalten: Öl/Gas,  
Sichtkontrolle Holz sowie Emissionskontrolle Holz

# Rahmenvereinbarungen Holz: wann Sicht- bzw. Emissionskontrolle?

## Sichtkontrolle:

bei Öfen, Holzherden und Cheminées (> 200 kg/a)

- bei *Kontroll*-Aufforderung der Gemeinde

## Emissionskontrolle:

bei Heizkesseln (ab 40 kW) sowie allen automatisch betriebenen Holzfeuerungen

- bei *Mess*-Aufforderung der Gemeinde

Vorzugsweise wird die Kontrolle anlässlich der Reinigung, Wartung oder Instandstellung der Anlage durchgeführt.

# Voraussetzungen Rahmenvereinbarungen Holz:

## a) erforderliche Ausbildung

Die Voraussetzungen für eine anerkannte *Sichtkontrolle* sind, dass

a) die ausführenden Kontrolleure der Firma über die dafür notwendige Ausbildung verfügen:

- FeuerungskontrolleurIn mit eidg. Fachausweis oder
- Feuerungsfachmann/-frau Holz mit eidg. Fachausweis oder
- mindestens jedoch Holzfeuerungskurs beim Schweizerischen Kaminfegermeisterverband (SKMV)\*;

\*zusätzliche Voraussetzung bei der *Emissionskontrolle* ist MT2

# Voraussetzungen Rahmenvereinbarungen Holz:

## b) Durchführung der Kontrollen

Die Voraussetzungen für eine anerkannte Kontrolle sind, dass

b) die *Sichtkontrolle* eine Prüfung:

- der Anlage (Russ, Luftregelung, Speicher, Kamin),
- der Asche (Ausbrand, unerlaubte Rückstände\*) sowie
- des Brennstoffes (Feuchtigkeit und Stückigkeit des Holzes, keine Abfälle\*) umfasst.

\*Bei Verdacht der Abfallverbrennung (unerlaubte Rückstände) ist eine Aschenprobe zu entnehmen und analysieren zu lassen (Aschentest);

b') die Emissionsmessung fachgerecht gemäss Messempfehlungen Holzfeuerungen durchgeführt wird

# Voraussetzungen Rahmenvereinbarungen Holz:

## c) Belege

Die Voraussetzungen für eine anerkannte *Sichtkontrolle* sind, dass

c) das Rapportformular vollständig und korrekt ausgefüllt werden muss.

Insbesondere müssen dabei der angetroffene Brennstoff und allfällige Rückstände in der Asche protokolliert werden.

Dabei darf Holz wie beispielsweise verleimtes, beschichtetes, bemaltes und behandeltes Holz, Spannplatten sowie Holz mit Nägeln und dergleichen nicht als „naturbelassen“ deklariert werden;

Bei der *Emissionskontrolle* muss neben dem vollständig und korrekt ausgefüllten Rapportformular auch ein Messbericht vorliegen.

# Rahmenvereinbarungen Holz: Zeitplan + Anmerkungen

- Vereinbarungen sind z.Z. in Fertigstellung  
(Abklärung des formellen Rahmens ist noch ausstehend:
  - sind 2 versch. Verträge notwendig;
  - müssen die Gemeinden vorgängig offiziell informiert werden?)
- ↳ Versenden der Verträge verzögert sich
- Rückmeldung der Holzfirmen sehr gering
- ↳ Akzeptieren Sie alle eingeschickten Messberichte; jedoch Info an uns

# Fragen?

Besten Dank  
für die  
Aufmerksamkeit!